# Fächerspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang "Arabisch-Islamische Kultur" des Instituts für Arabistik und Islamwissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

# **Stand August 2007**

# Anhang: Modulbeschreibung "Arabisch-Islamische Kultur"

- (1) Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester.
- (2) Der Bachelorstudiengang "Arabisch-Islamische Kultur" ist ein Zwei-Fach Studiengang. Demnach kann er nur in Kombination mit einem weiteren Fach studiert werden.
- (3) In dem Bachelorstudiengang "Arabisch-Islamische Kultur" sind insgesamt 75 LP zu erwerben.
- (4) Allgemeine Studien: Aus dem Bereich der Allgemeinen Studien ist ein Modul mit 5 LP zu wählen, das den Erwerb von Kenntnissen in der türkischen oder persischen Sprache oder die Kenntnis eines arabischen Dialekts zum Gegenstand hat. Muttersprachler müssen einen Sprachkurs in einer anderen Sprache belegen. Es wird empfohlen, ein weiteres Modul aus den Allgemeinen Studien zur Vertiefung der im ersten Modul erworbenen Kenntnisse zu verwenden.
- (5) Schulkenntnisse der englischen Sprache und Lesefähigkeit im Französischen werden vorausgesetzt. Falls in einer dieser Sprachen noch keine Kenntnisse vorliegen, können diese während der ersten vier Studiensemester nachträglich erworben werden.
- (6) Es ist sinnvoll den Bachelorstudiengang "Arabisch-Islamische Kultur" mit einem Fach aus folgenden Bereichen zu kombinieren:
  - mit einer weiteren philologischen oder historischen Disziplin, die sich mit einer auch für die islamische Welt relevanten Sprache oder geschichtlichen Zeitraum beschäftigt, oder theoretische Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaften oder Geschichte vermittelt, wie etwa Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Hispanistik, Germanistik, Mittlere und neuere Geschichte, Außereuropäische Geschichte;
  - Religionswissenschaft und eine Disziplin, die eine bestimmte Religion zum Gegenstand hat (ev. und kath. Theologie);
  - eine gesellschaftswissenschaftliche Grundlagendisziplin wie Sozial- und Kulturanthropologie, Soziologie, Politologie und Kommunikationswissenschaft.

# (7) Aufbau des Studiums:

Der Bachelorstudiengang "Arabisch-Islamische Kultur" ist unterteilt in zwei Grundlagenmodule (GM), sechs Aufbaumodule (AM) und Allgemeine Studien (AS).

#### Die Grundlagenmodule sind:

GM 1: Grundlagenmodul Hocharabisch (10 LP) und

GM 2: Einführung in die Hilfsmittel der Arabistik und Islamwissenschaft (5 LP).

#### Die Aufbaumodule sind:

AM 1: Aufbaumodul Hocharabisch (15 LP)

AM 2a: Historische Anthropologie des Vorderen Orients oder wahlweise

AM 2b: Transfer kulturwissenschaftlicher Kompetenz (Wahlpflichtmodul, 5

LP)

AM 3: Geschichte der arabisch-islamischen Welt (10 LP)

AM 4: Theologie, Philosophie, Mystik (10 LP)

AM 5: Recht und Politik (10 LP)

AM 6: Arabische Literatur (10 LP).

In den Allgemeinen Studien müssen im Zwei-Fach-Bachelor insgesamt 20 LP erbracht werden, davon wird für Studierende des Studiengangs Arabisch Islamische Kultur ein Modul zum Spracherwerb verbindlich vorgeschrieben (s.o.).

- (8) Wird eine im Studiengang Arabisch Islamische Kultur zu absolvierende schriftliche prüfungsrelevante Leistung nicht bestanden, so kann die Wiederholungsprüfung in Form einer 30 minütigen mündlichen Prüfung erfolgen.
- (9) Die Module AM 2a und AM 2b sind Wahlpflichtmodule. Alle anderen Module dieses Studienganges sind Pflichtmodule. Wird eine prüfungsrelevante Leistung des zunächst gewählten Wahlpflichtmoduls endgültig nicht bestanden, so kann die/der Studierende statt dessen versuchen, die erforderliche Leistung in dem anderen Wahlpflichtmodul zu erbringen.
- (10) Die Aufbaumodule können erst nach dem erfolgreichen Abschluss der Grundmodule besucht werden.
- (11) In jedem Modul muß die Gesamtzahl der oben genannten Leistungspunkte erbracht werden.

# (12) Bachelorarbeit:

Die Bachelorarbeit kann thematisch aus allen Aufbaumodulen gewählt werden. Das Thema wird nach Antrag des Studierenden von der Prüferin / dem Prüfer vergeben. Die Bearbeitungszeit beträgt i.d.R. sechs Wochen. Für die Arbeit werden 10 LP vergeben. Die Bachelorprüfung des Studienganges "Arabisch-Islamische Kultur" hat bestanden, wer alle angegebenen Module, die Module der Allgemeinen Studien, sowie die Bachelorarbeit mindestens mit der Note ausreichend (4,0) bestanden hat. In den beiden Fächern müssen je 75 LP sowie in den Allgemeinen Studien 20 LP und für die Bachelorarbeit 10 LP erworben worden sein.

Bezeichnung: GM 1: Grundlagenmodul: Modernes Hocharabisch

Modulbeauftragte: Lektoren

Inhalt und Qualifikationsziele: DasModul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen im Modernen Hocharabischen. Es zielt ab auf den Erwerb der Fähigkeit, leichte bis mittelschwere moderne arabische Texte (Zeitungen, Sachtexte, einfache literarische und religiöse Texte) zu lesen, die wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Nachschlagewerke, Literaturgeschichten) zu benutzen, sich in Alltagssituationen mündlich verständigen zu können sowie die verschiedenen Umschriftsysteme des Arabischen zu beherrschen. Diese Qualifikationen eröffnen einen ersten Zugang zur arabischen Sprache und sind damit grundlegend für das gesamte Studium

Verwendbarkeit des Moduls: Das Modul dient auch zum Erwerb der notwendigen Arabisch-Grundkenntnisse im Lehramtsstudiengang "Religion des Islam". – [Studierende, die bereits über entsprechende Arabischkenntnisse verfügen, können das Modul durch ein entsprechendes, die Sprachfertigkeit trainierendes Modul eines anderen Studienganges ersetzen.]

Status: Pflichtmodul.

Voraussetzungen: keine

Turnus: Das Modul erstreckt sich über zwei Semester. Es ist im 1. und 2. Semester zu absolvieren. Das Modul wird jeweils zum Wintersemester angeboten.

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Nur Studierende, die bereits über entsprechende Arabischkenntnisse verfügen, können das Modul durch ein entsprechendes, die Sprachfertigkeit trainierendes Modul eines anderen Studienganges ersetzen.

# Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

Gewichtung: entspricht 7,5 % der Fachnote

Veranstal- tungsart	Teilnah- memodali- täten	SWS		Fach- seme- ster	Studien- Leistungen	davon prüfungs- relevant	Voraussetzungen
Sprachkurs/ Übung.	Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung	6	5	1	Abschlussklausur I (90 min.)	-	keine
Sprachkurs/Übu ng	dito	6	5	2	Abschlussklausur II (90 min.)	Note der Abschlussklausur II bildet die Modulnote	Teilnahme an Arabisch I
Modulab- schlussprüfung Gesamt		12	10	1-2			

Modulbeaufrtragte/r: Osigus

Bezeichnung: GM 2 Grundlagenmodul: Einführung in die Hilfsmittel der Arabistik und Islamwissenschaft

Inhalt und Qualifikationsziele: Das Modul dient dazu, die wichtigsten arabistischen und islamwissenschaftlichen Hilfsmittel und Methoden kennen und benutzen zu lernen. Dazu gehören u.a. die wichtigsten Lexika (z.B. Wörterbuch des Klassischen Arabisch), Nachschlagewerke (Encyclopaedia of Islam), bibliographischen Werke (z.B. Brockelmann: Geschichte der Arabischen Literatur, Sezgin: Geschichte des arabischen Schrifttums), Literaturgeschichten und Überblickswerke (z.B. Grundriss der Arabischen Philologie). Hinzu kommt eine erste Einführung in historische, philologische und sprachwissenschaftliche Arbeitsweisen. Ziel des Moduls ist es vor allem, den Umgang mit den Hilfsmitteln und den verschiedenen Umschriftsystemen zu erlernen. Dies ist Voraussetzung, um zuverlässige Informationen über die arabisch-islamische Welt zu bekommen und für das Anfertigen von Hausarbeiten in diesem Fachgebiet.

#### Verwendbarkeit des Moduls:-

Status: Pflichtmodul

Voraussetzungen: keine

**Turnus:** Das Modul wird jeweils zum Wintersemester angeboten und erstreckt sich über zwei Semester. Es ist im 1. und 2. Semester zu absolvieren.

# Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: -

# Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

Gewichtung: entspricht 2,5 % der Fachnote

Selective out to home out and the		NA DESCRIPTION OF THE PARTY OF	Charleson a mineral	er I. mercerination of			
Veranstal- tungsart	Teilnah- memodali- täten	SWS	LP.	Fach- seme- ster	Studien- Leistungen	davon prüfungs- relevant	Voraussetzungen
						4	100 miles (100 miles)
Tutoriengestüt	Anwesenhe	2	2	1	Kurzreferat I	50%	keine
ztes	it, Vor- und				und		
Propädeutiku	Nachbereit				Sitzungsproto		
m I	ung				koll		
		1			(wird das		
					Referat nicht		
					bestanden,		·
					kann die		
					Wiederholun		
			1.		gsprüfung in		
					Form einer		
					30 min.		
					mündlichen		
					Prüfung		
		•			erfolgen.)		
Tutoriengestüt	Anwesenhe	3	3	2	Kurzreferat II	50%	Teilnahme an

Gesamt		5	5	1-2		
					Prüfung erfolgen.)	
					mündlichen	
			!		30 min.	
					Form einer	
			1		gsprüfung in	
					Wiederholun	
				·	kann die	
					bestanden,	
İ					nicht	
m II	ung				das Referat	
Propädeutiku	Nachbereit				protoll, (wird	
ztes	it, Vor- und				und Sitzungs-	Propädeutikum I

### Bezeichnung: AM 1 Aufbaumodul: Hocharabisch

Inhalt und Qualifikationsziele: Das Modul dient dazu, die im Grundlagenmodul "Modernes Hocharabisch" erworbenen Fähigkeiten zu erweitern, zum Verstehen hocharabischer Rundfunksendungen, zum Führen hocharabischer Gespräche und zur Lektüre einfacher klassischer Texte verschiedener Textgattungen anzuleiten.

Verwendbarkeit des Moduls: unmittelbar im Anschluss an die Grundmodule zu absolvieren

Status: Pflichtmodul

Voraussetzungen: Abschluss der Grundmodule GM 1 und 2 oder entsprechende Arabischkenntnisse.

**Turnus:** Das Modul wird jeweils zum Wintersemester angeboten und erstreckt sich über zwei Semester. Es ist im 3. und 4. Semester zu absolvieren.

## Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: -

#### Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

Gewichtung: (entspricht 20 % der Fachnote).

Gewientung. (entsprient 20 7		domestic and									
Veranstal- tungsart	Teilnah- memodali- täten	SWS	EP.	Fach- seme- ster	Studien- Leistungen	davon prüfungs- relevant	Voraussetzungen				
Sprachkurs/Üb ung Arabisch III	An- wesenheit, aktive Teilnahme	6	5	3	Abschlusskla usur III (90 min.)	-	Abschluß der GM1 und GM2;				
Übung: Hocharabische Konversation	Aktive Teilnahme, Textvorber eitung	2	1	4	Kurzprüfung (nach Vorgabe)	-	dito und Teilnahme an Hörverständnis und Besonderh. d. Klass. Arabisch				
Übung: Hörverständni s	Aktive Teilnahme, Textvorber eitung	2	1	4	Kurzprüfung (nach Vorgabe)	-	dito				
Übung: Besonderheite n d. Klassischen Arabisch	Aktive Teilnahme, Textvorber eitung	2	3	4	Kurzprüfung (nach Vorgabe)	-	dito				
Modulab- schlussprüfun g	Anmeldun g zur Prüfung		5	4		Dreistündige Klausur, die Note der Modulabschlusskl ausur bildet die Modulnote					
Gesamt		12	15	3-4							

#### Modulbeauftragte:Schneiders

Bezeichnung: AM 2a Aufbaumodul: Historische Anthropologie des Vorderen Orient

Inhalt und Qualifikationsziele: Eine zentrale Erfahrung, die die Studierenden des Studiengangs "Arabisch-Islamische Kultur" machen (selbst dann, wenn sie aus einem arabischen Land stammen und/oder Muslime sind), ist die Begegnung mit einer Kultur, die sich von derjenigen der kapitalistisch-globalisierten Gegenwart vielfach unterscheidet. Das Aufbaumodul 2a hat zum Ziel, diese Kulturerfahrung theoretisch zu vertiefen und durch das Kennenlernen anderer vorderorientalischer Kulturen auf eine breitere Basis zu stellen. Ziel ist die Fähigkeit, die Relativität der eigenen kulturellen Werte, Vorstellungen und Erfahrungen zu erkennen, kulturelle Verschiedenheit mittels der Methodik der kulturellen Anthropologie beschreiben zu können und die Kultur(en) des Studienfaches in einen darüber hinausgehenden zeitlichen und räumlichen Rahmen stellen zu können.

Verwendbarkeit des Moduls: Die Aufbaumodule AM 2a und AM 2b sind Wahlpflichtmodule in den Studiengängen "Arabisch-Islamische Kultur" und "Antiker Vorderer Orient". Studierende eines dieser Studiengänge können eines dieser Module auswählen. Studierende, die beide Studiengänge studieren, müssen beide Module absolvieren.

Status: Wahlpflichtmodul:

#### Voraussetzungen: keine

**Turnus:** Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken. Das Seminar "Historische Anthropologie des Vorderen Orients" wird jedes vierte Semester angeboten und ist dementsprechend im 1., 3. oder 5. Semester zu belegen. Die Lehrveranstaltungen aus anderen Fächern der Fachgruppe "Vorderer Orient" können – sofern die entsprechenden Teilnahmevoraussetzungen vorliegen – zu jedem beliebigen Zeitpunkt belegt werden.

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Aufbaumodule AM 2a und AM 2b sind Wahlpflichtmodule in den Studiengängen "Arabisch-Islamische Kultur" und "Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens". Studierende eines dieser Studiengänge können eines dieser Module auswählen. Studierende, die beide Studiengänge studieren, müssen beide Module absolvieren. Seminar und Vorlesung oder Übung oder Seminar.

### Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

(entspricht 10 % der Fachnote)

Veranstal- tungsart	Teilnah- memodali- täten	SWS		Fach- seme- ster	Studien- Leistungen	davon prüfungs- relevant	Voraussetzungen
Seminar: Historische Anthropologie	Anwesenhe it,	2	3	1, 3 oder 5	Aufbereitung eines Textes auch für fachfremde Studierende; Sitzungsgesta Itung und Thesenpapier oder	Note der Studienleistung des Seminars bildet die Modulnote	

					ausführliche Hausarbeit		
Beliebige	modulspezi	mind.	mind.	beliebi			
Veranstaltungs form extern	fisch	2	2	g	nach den Vorgaben der		·
mit	i '				belegten		
Themenreleva					Veranstaltung		·
nz							
Gesamt		4	5	mögli		Note der	
				chst		Studienleistung	
•				im 3.		des Seminars	
				oder		(2a) ergibt die	
				im 5.		Modulnote	

Modulbeauftragte/r: Masarwa

Bezeichnung: AM 2b Aufbaumodul: Transfer kulturwissenschaftlicher Kompetenz

Inhalt und Qualifikationsziele: Eine zentrale Erfahrung, die die Studierenden des Studiengangs "ArabischIslamische Kultur" machen, ist die Begegnung mit einer Kultur, die sich von derjenigen der kapitalistischglobalisierten Gegenwart vielfach unterscheidet. Aufgrund der unterschiedlichen kulturellen Vorstellungen und
Werte, die die Studierenden kennenlernen sowie des Verständnisses, das sie im Laufe ihres Studiums für kulturelle
Vielfalt und Anders-Sein ("Alterität") erwerben, verfügen sie über ein Wissen, das in der globalisierten Welt der
Gegenwart von großer Bedeutung ist und auf vielfältige Weise nachgefragt wird. Das Aufbaumodul 2b hat zum
Ziel, Bedürfnisse nach kulturspezifischem Wissen erkennen und die Ursachen kultureller Mißverständnisse
verstehen zu lernen sowie die Fähigkeit zu vermitteln, Wissen über nichtwestliche Kulturen weiterzugeben und
Interesse für fremde Lebenswelten in einer fachfremden oder nichtakademischen Öffentlichkeit zu erwecken. Die
in diesem Modul erworbenen Fähigkeiten und Techniken dienen der Vorbereitung auf die Berufspraxis in
Bereichen wie Erwachsenenbildung, Tourismus, öffentlicher, kirchlicher, privater Kulturarbeit &c.
Die Studierenden bereiten in Einzel- und Gruppenarbeit Informations- oder Diskussionsveranstaltungen
fächerspezifischer Thematik vor, die sich an ein nichtfachliches Publikum wendet (etwa in einer
Bildungseinrichtung, einer Kirchengemeinde, im Rahmen von Veranstaltungen von Verbänden, Parteien,
Interessensgruppen, Vereinen &c.). Bewertet wird die Durchführung dieser Veranstaltung.

Verwendbarkeit des Moduls: Die Aufbaumodule AM 2a und AM 2b sind Wahlpflichtmodule in den Studiengängen "Arabisch-Islamische Kultur" und "Antiker Vorderer Orient". Studierende eines dieser Studiengänge können eines dieser Module auswählen. Studierende, die beide Studiengänge studieren, müssen beide Module absolvieren.

Status: Wahlpflichtmodul: Die Aufbaumodule AM 2a und AM 2b sind Wahlpflichtmodule.

Voraussetzungen: keine

Turnus: Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Aufbaumodule AM 2a und AM 2b sind Wahlpflichtmodule in den Studiengängen "Arabisch-Islamische Kultur" und "Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens". Studierende eines dieser Studiengänge können eines dieser Module auswählen. Studierende, die beide Studiengänge studieren, müssen beide Module absolvieren.

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: (entspricht 15 % der Fachnote).

Veranstal- tungsart	Teilnah- memodali- täten	SWS		Fach- seme- ster	Studien- Leistungen	davon prüfungs- relevant	Voraussetzungen
Übung	An- wesenheit	2	2	1 oder 3 oder 5	Kurzreferat und Thesenpapier	-	-
Praktikum	Aktive Teilnahme	2	3	1, 3 oder 5 (nach Angeb	Gestaltung einer öffentlichen Veranstaltung	Die Bewertung der Veranstaltung ergibt die Modulnote	Teilnahme an der Übung

			ot)			
Gesamt .	4	5	1(-2)	-	·	, and the second
·			3 (-4)			
			5 (6-)			

Modulbeauftragte/r: Masarwa

Bezeichnung: AM 3 Aufbaumodul: Geschichte der arabisch-islamischen Welt

Inhalt und Qualifikationsziele: Die Module AM 3 bis AM 6 vermitteln einen vertieften Einstieg in die zentralen Bereiche der arabisch-islamischen Kultur. In Modul AM 3 wird ein Überblick über die Geschichte der arabischislamischen Welt vermittelt, ein Teilaspekt aus diesem Bereich näher betrachtet sowie anhand repräsentativer Beispiele die Fähigkeit zum Umgang mit arabischen historischen Texten erlernt. Unter "Geschichte" ist dabei nicht nur die Ereignisgeschichte zu verstehen, sondern auch die Sozial-, Kultur-, Alltags- und Mentalitätsgeschichte. Dadurch wird es möglich, die historischen Voraussetzungen der heutigen arabischen Welt zu verstehen und politische, soziale und religiöse Phänomene aus Vergangenheit und Gegenwart in ihren geschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Die in den Veranstaltungen des Moduls erworbenen methodischen Fähigkeiten erlauben es, gängige Vorurteile anhand von Primärtexten selbständig kritisch zu hinterfragen.

#### Verwendbarkeit des Moduls

Status: Pflichtmodul

Voraussetzungen: Abschluß der Grundmodule GM 1 und GM 2

Turnus: Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten (stets in einem WS). Es ist mithin im 3. oder 5. Semester zu absolvieren. Das Modul dauert ein Semester.

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:-

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: Gewichtung: entspricht 15 % der Fachnote

Veranstal- tingsart	Teilnah- memodali- täten	SWS	LP	Fach- seme- ster	Studien- Leistungen	davon prüfungs- relevant	Voraussetzungen.
Vorlesung	An- wesenheit	2	2	3 oder 5	-		Abschluß der GM1+2
Seminar	Anwesenhe it, aktive Teilnahme	2	5	dito	Sitzungsgesta ltung und Thesenpapier oder Hausarbeit nach Vorgabe des Dozenten	Note der Studienleistung des Seminars bildet die Modulnote	Teilnahme an der Vorlesung und Übung
Übung zum Seminar	Anwesenhe it, aktive Teilnahme, Texvorbere itung	2	3	dito	Textvorbereit ung	-	Teilnahme an der Vorlesung und am Seminar
Modulab- schlussprüf					<del></del>		
Gesamt		6		3 oder 5			

# Modulbeauftragte/r: Kalisch BA-Studiengang: Arabisch Islamische Kultur

### Bezeichnung: AM 4 Aufbaumodul Islamische Theologie, Philosphie, Mystik

Inhalt und Qualifikationsziele: Die Module AM 3 bis AM 6 vermitteln einen vertieften Einstieg in die zentralen Bereiche der arabisch-islamischen Kultur. In Modul AM 4 wird ein Überblick über die wichtigsten theologischen, philosophischen und spirituellen Ausprägungen der Religion des Islam vermittelt, ein Teilaspekt aus diesem Bereich näher betrachtet sowie anhand repräsentativer Beispiele die Fähigkeit zum Umgang mit arabischen religiösen Texten erlernt. Im Zentrum steht hierbei die Kalâm genannte islamische philosophische Theologie, ihre Entstehung und die wichtigsten in der Gegenwart relevanten Richtungen. Das Modul führt zur Fähigkeit einer kritischen, auf das Verständnis von Primärtexten gegründeten Teilnahme an gegenwärtigen Diskursen über die theologischen Grundlagen des Islam und seine Ausprägungen sowohl in der arabischen Welt als auch in der bundesrepublikanischen Diaspora.

#### Verwendbarkeit des Moduls--

Status: Pflichtmodul

Voraussetzungen: Abschluß der Grundmodule GM 1 und GM 2.

**Turnus:** Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten (stets in einem SS). Es ist mithin im 4. oder 6. Semester zu absolvieren.

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: (fakultativ)

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: (entspricht 15 % der Fachnote).

Veranstal-	Tellnah-	SWS	LP .	Fach-	Studien-	davon	Voraussetzungen
tungsart	memodali-			seme-	Leistungen	prüfungs-	
	täten			ster		relevant	
Vorlesung	An- wesenheit	2	2	4 oder	<b></b>		Abschluß der GM 1
Seminar	Anwesenhe	2	5	6	G:4	NT-4-1-	und GM2
Semmar	it, aktive Teilnahme	2	3	4 oder 6	Sitzungsgesta Itung und Thesenpapier	Note der Studienleistung des Seminars	Teilnahme an der Vorlesung und Übung
					oder Hausarbeit nach Vorgabe des Dozenten	bildet die Modulnote	
Übung	Anwesenhe it, aktive Teilnahme, Textvorber eitung	2	3	4 oder 6	Textvorbereit ung	_	Teilnahme an der Vorlesung und am Seminar
Modulab- schlusspr.				<b></b>	<b></b>		
Gesamt		6	10	4 oder 6			·

Bezeichnung: AM 5 Aufbaumodul: Recht und Politik

Modulbeauftragte: Schneiders

Verwendbarkeit des Moduls:-

Status: Pflichtmodul

Turnus: Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten (stets in einem WS). Es ist mithin im 3. oder 5. Semester zu absolvieren.

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Anstelle der Vorlesung und/oder der Übung kann auch eine thematisch einschlägige, hinsichtlich der LP äquivalente Veranstaltung aus den Fächern Politologie oder Jura besucht werden

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: Als Modulnote wird die Note der im Rahmen des Seminars erbrachten Studienleistung gewertet. Falls gleichzeitig ein Seminar aus den Fächern Politologie oder Jura besucht wurde und dabei eine bewertete Leistung erbracht wurde, werden diese sowie die im Rahmen des Seminars erbrachte Studienleistung jeweils zu 50% gewichtet.

Gewichtung: entspricht 15% der Fachnote

Veranstal	Teilnah-	S	LP	Fach-	Studien-	davon prüfungs-	Voraussetzungen
-tungsart	memodali-	W		seme-	Leistungen	relevant	
24	fäten	S		ster			
Vorlesung	An-	2	2	3 bzw.		<b></b>	Abschluss der GM
	wesenheit		<u> </u>	5			1 und GM 2
Seminar	aktive	2	5	3 bzw.	Sitzungsgestaltu	Studienleistung des	dito
	Teilnahme			5	ng und	Seminars bildet die	
					Thesenpapier	Modulnote	
					oder Hausarbeit		
					nach Vorgabe		
					des Dozenten		
Übung	Anwesenheit,	2	3	3 bzw.	Kurzreferat mit		dito
	aktive			5	Thesenpapier		
	Teilnahme,						
	Textvorbereitu						,
	ng						
Modulab-	<b></b>					-	-
schlussprf.							
Gesamt		6	10	3 bzw.		Falls gleichzeitig eine	i i
				5		Veranstaltung (wie	
1	·					Vorlesung oder	
	, ,					Übung) aus den	
						Fächern Politologie	
						oder Jura besucht	
						wurde und dabei eine	
						bewertete Leistung	
						erbracht wurde,	,
						werden diese sowie	
						die Studienleistung	

			für das Seminar	
			jeweils zu 50%	
			gewichtet.	·

Modulbeauftragte/r: Bauer

Bezeichnung: AM 6: Aufbaumodul: Arabische Literatur

Inhalt und Qualifikationsziele: Die Module AM 3 bis AM 6 vermitteln einen vertieften Einstieg in die zentralen Bereiche der arabisch-islamischen Kultur. In Modul AM 6 wird ein Überblick über die arabische Literatur vermittelt. Gegenstand ist die Klassische Arabische Literatur von den frühesten erhaltenen Gedichten aus vorislamischer Zeit (6. Jh.) bis zum 19. Jhd., die arabische Literatur des 20. Jhds. und der Gegenwart sowie die in der arabischen Welt entwickelten sprach- und literaturwissenschaftlichen Theorien. Da Dichtung zu allen Zeiten eines der wichtigsten Medien der arabischen Kultur war und die Literatur der Gegenwart einer der wichtigsten säkularen Diskurse der arabischen Moderne darstellt, kann man weder die Geschichte noch die Gegenwart der arabischen Welt ohne Berücksichtigung der literarischen Diskurse verstehen. Die Methoden der arabischen Sprach- und Literaturwissenschaften sowie der Rhetorik sind darüber hinaus auch für das Verständnis der Literatur und die Exegese normativer religiöser Texte (Koran, Hadîth) relevant. Das Modul führt zur Fähigkeit, mit literarischen Texten aus Vergangenheit und Gegenwart umzugehen, ihre ästhetischen Grundlagen zu verstehen, ihre Bedeutung als Quellentexte für die Religions- und Kulturgeschichte der arabisch-islamischen Welt zu begreifen, ein Bewußtsein für die Problematik der modernen arabischen Intellektuellen zu entwickeln und die Bedeutung der Theorien der arabischen Grammatiker und Rhetoriker für die Koran- und Hadithexegese zu erkennen.

#### Verwendbarkeit des Moduls:

Status: Pflichtmodul

Voraussetzungen: Abschluß der GM1 und GM2

Turnus: Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten (stets in einem SS). Es ist mithin im 4. oder 6. Semester zu absolvieren.

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:-

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: (entspricht 15 % der Fachnote).

Veranstal- tungsart	Teilnah- memodali- täten	SWS		Fach- seme- ster	Studien- Leistungen	davon prüfungs- relevant	Voraussetzungen
Vorlesung	An- wesenheit	2	2	4 oder 6			Teilnahme am Seminar, an Übung
Seminar	aktive Teilnahme	2	5	4 oder 6	Sitzungsgesta Itung und Thesenpapier oder Hausarbeit	Note der Studienleistung des Seminars bestimmt die Modulnote	Teilnahme an der Vorlesung und Übung

				1	nach Vorgabe des Dozenten		·
Übung	Aktive Teilnahme, Textvorber eitung	2	3	4 oder 6	Textvorbereit ung, Kurzreferat mit Thesenpapier	•	Teilnahme an Vorlesung und Seminar
Modulab- schlussprüf.			-		<b></b>		
Gesamt		6	10	4 oder 6			

Modulbeauftragte/r: jeweiliger Prüfer

Bezeichnung: Bachelorarbeit

Inhalt und Qualifikationsziele: nach Themenvorgabe

Verwendbarkeit des Moduls: Die Bachelorarbeit kann thematisch aus allen Aufbaumodulen gewählt werden. Das Thema wird nach Antrag des Studierenden von der Prüferin / dem Prüfer vergeben. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Wochen. Für Ausnahmen siehe Rahmenordnung.

Status: -

Voraussetzungen: -

Turnus: sollte im letzten Studienjahr geschrieben werden

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: siehe Rahmenordnung §9 und § 10

Gewichtung der Note der BAchelorarbeit für die Gesamtnote: In die Fachnote der Bachelorprüfung gehen die Noten der beiden Fächer, die Note der Allgemeinen Studien und die Note der Bachelorarbeit im Verhältnis 4:4:1:2 ein.

Veranstal- tungsart	Teilnah- memodalitäten	SWS		Fach- seme- ster	Studien- Leistungen	davon prüfungs- relevant	Voraussetzungen
Gesamt	ordnungsgemäße Anmeldung	The second secon	10	5-6	BA-Arbeit (30-40 Seiten)		

Modulbeauf- tragte	Modul	Wertung der Note	Einfluß auf Gesamt- note
Lektoren	GM 1: Modernes Hocharabisch	x 1,5	7,5 %
Osigus	GM 2: Einführung in die Hilfsmittel der Arabistik und Islamwissenschaft	x 0,5	2,5 %
Lardi	AM 1: Aufbaumodul Hocharabisch	x 4	20 %
Masarwa / Schneiders	AM 2: Historische Anthropologie d. Vorderen Orient <i>oder</i> Transfer kulturwissenschaftlicher Kompetenz	x 2	10 %
Masarwa	AM 3: Geschichte	x 3	15 %
Kalisch	AM 4: Theologie, Philosophie, Mystik	x 3	15 %
Schneiders	AM 5: Recht und Politik	x 3	15 %
Bauer	AM 6: Arabische Literatur	x 3	15 %
jeweiliger Prüfer	BA-Arbeit		
	Fachnote	÷ 20	100 %

# Übersichtstabelle: Arabisch Islamische Kultur

		·····	*				
1	GM 1: Hocharabisch Teil				GM 2: Einf. in di		7 LP
	Grundkurs Arabisch I (4)	LP, 4			Arabistik u. Islar	nwiss. Teil 1:	8
WS	SWS)				Propädeutikum	(2 LP, 2	SWS
	Sprachkurs/Übung zu Arab	bisch I			SWS)	. ,	
	(1 LP, 2 SWS)	ŀ			ŕ		
2	GM 1: Hocharabisch Teil	12:	AS: Türkisch/Pe	rsisch	GM 2: Einf. in di	e Hilfsmittel der	13LP
ŀ	Grundkurs Arabisch II (4)	LP, 4	Sprachkurs I	(5 LP, 4 SWS)	Arabistik u. Islar	nwiss. Teil 2:	13
SS	SWS)		oder:		Propädeutikum	(3 LP, 3	SWS
	Übung zu Arabisch II (11	LP, 2	AS: Arabischer	Dialekt I	SWS)	(,-	
l	SWS)		(Sprachkurs 2 LP	2 SWS)			
I	ĺ		<b>\ 1</b>	,			
3	AM 1: Hocharabisch				*AM 3: Geschich	te der arabisch-	ca. 15
1	Teil 1:	[	AS: Arabischer	Dialekt II	islamischen Welt		LP,
ws	Arabisch III (4	LP, 4	(3 LP, 2 SWS)		Vorlesung	(2 LP, 2	ca. 12
1	SWS)	, l	(		SWS)	(- 22, -	SWS
	Sprachkurs/Übung zu Arab	bisch III			Übung	(3 LP, 2	
	(1 LP, 2 SWS)	1			SWS)	( ) -	
		1			Seminar	(5 LP, 2	
		i			SWS)	( , -	
4	AM 1: Hocharabisch				*AM 4: Islamisch	e Theologie.	20
	Teil 2: (10 LP +5 LP, 6 SV	WS)			Philosophie, Mys		LP,
SS		LP, 2		,	Vorlesung	(2 LP, 2	12
1	sws)				SWS)	( ,	sws
1	Ü: Konversation (1)	LP. 2				(3 LP. 2	
1	SWS)	<i>'</i>				( <b>-</b> ) -	
1	Bes. d. Klass. Arabisch (3)	LP, 2		,	Seminar	(5 LP. 2	
1	SWS)	ĺ				( , -	
		LP)			·- ·· ~)		
	Ü: Konversation (1 SWS) Bes. d. Klass. Arabisch (3				Übung SWS)	(3 LP, 2 (5 LP, 2	

5	AM 2a (Teil 1): Historische	AM 2b: Transfer kulturwissen-	*AM 5: Recht und Politik	12
WS	Anthropologie des Vorderen	schaftlicher Kompetenz Teil 1:	Vorlesung (2 LP, 2	o.13
	Orients	Praktikumsvorbereitende Übung	SWS)	LP,
	Teil 1:	(2 LP, 2	Übung (3 LP, 2	8
	Seminar "Hist. Anth." (3 LP, 2	SWS)	SWS)	SWS
1	SWS)		Seminar (5 LP, 2	
1			SWS)	
6	AM 2a (Teil 2):	AM 2b: Transfer kulturwissen-	*AM 6: Arabische Literatur	13
SS	Veranstaltung kulturanthrop.	schaftlicher Kompetenz, Teil 2:	Vorlesung (2 LP, 2	o.12
1	relevanter Thematik in e. Fach, das	Durchführung einer öffentlichen	SWS)	LP,
	nicht Studienfach ist (2 LP, 2	Veranstaltung (3 LP, 2	Übung (3 LP, 2	8
	SWS)	SWS)	SWS)	SWS
			Seminar (5 LP, 2	1
		,	SWS)	

<sup>\*:</sup> Bei Studienbeginn in ungeraden Jahren werden die Module AM 3 – AM 6 in der Reihenfolge AM 5 – AM 6 – AM 3 – AM 4 durchlaufen.

# Allgemeine Studien und BA-Arbeit

+	Türkisch		Persisch		Arabischer Dialekt
2 SS	AS 1a, Teil 1: Türkisch I	(5 LP, 4 SWS)	AS 1b, Teil 1: Persisch I	(5 LP, 4 SWS)	AS 1c, Teil 1: Arabischer Dialekt I (2 LP, 2 SWS)
3 WS	AS 1a, Teil 2: Türkisch II	(5 LP, 4 SWS)	AS 1b, Teil 2: Persisch II	(5 LP, 4 SWS)	AS 1c, Teil 2: Arabischer Dialekt II (3 LP, 2 SWS)
4 SS	AS 1a, Teil 3: Türkisch III	(5 LP, 2 SWS)	AS 1b, Teil 3: Persisch III	(5 LP, 2 SWS)	·
+					
5-6	Bachelorarbeit	(10 LP)			

Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Arabisch-Islamische Kultur im Rahmen des Zwei-Fach - Bachelors

Ausgefertigt aufgrund des in Wahrnehmung seiner Eilkompetenz gefassten Beschlusses des Dekans des Fachbereichs Philologie vom 14.01.2008.

Münster, den 21.02.2008

Die Rektorin

Prof. Dr. Ursula Nelles

la Hella

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 21.02.2008

Die Rektorin

Prof. Dr. Ursula Nelles

ale Hele